

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**HERMANN LANGE**  
MUSIKALIEN- UND PIANOFORTE-  
HANDLUNG.

Plauen i. Vogtlande, Februar 1905.  
Bahnhofstrasse 68.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich neben meiner schon seit einigen Jahren bestehenden Pianofortehandlung Mitte März d. J. eine

### Musikalienhandlung

errichten werde.

Ich erlaube mir daher die Bitte an Sie zu richten, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst; Nova sind mir deshalb nur von den Firmen erwünscht, die ich speziell darum ersuchen werde. Dagegen wollen Sie mir **Verlagskataloge**, Anzeigen, Wahlzettel etc. über wichtige Erscheinungen umgehend über Leipzig zugehen lassen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll  
**Hermann Lange.**

Mit dem heutigen Tage trat ich mit dem Buchhandel über Leipzig in direkten Verkehr und übertrage laut meiner Zuschriften der Firma

K. G. Th. Scheffer in Leipzig  
meine Kommission.

Prag, den 21. Februar 1905.

**F. B. Skorpil,**  
Prag VII, Böhmen.

### Ins Adressbuch!

Neu gegründet:

**Donny, W., & Sohn, „Separatkonto Berlin“, Berlin W. 30, Gleditschstr. 26.** Verlag des „Allgemeinen Anzeigers für den Deutschen Verlagsbuchhandel“. Tel.: VI, 3736. Inhaber: Julius Donny und Otto Rinka. Kommissionär: Carl Cnobloch, Leipzig.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen hohen Alters des Besitzers einen gutausgestatteten Jugendschriften-Verlag mit Artikeln von bleibendem Wert sowie Schriften belehrenden Inhalts. Kaufpreis 75000 M.

Ehrliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Fachzeitschrift,

im 10. Jahrg., mit festem Abonnentenstamm, billig zu verkaufen.

Angebote unter B. 745 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Achtung!

Eine Musikalienhandlung m. Verlag eines eingeführten Schulbuches nebst einer sehr flottgehenden Bahnhofsbuchhandlung habe im Auftrag zu verkaufen. Umsatz ca. 20000 M. Für ein bis zwei Herren sehr günstig, da das Geschäft noch sehr ausgedehnt werden kann. Die Stadt hat über 60000 Einwohner. — Gefl. Angeb. direkt an „Melodia“ postl. Karlsruhe.

Ein über 30 J. alt., angeseh. Sortiment Norddeutschlands, mit fl., gangb. Verlag, Lesez. (450 Ab.), Jahresumsatz 32000 M., ist zu verkaufen, auf Wunsch mit Grundst. Persönl. Einsichtnahme erwünscht. Zahlungsfäh. Reflektanten erfahren Näheres unt. D. B.  $\ddagger$  575 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

Für einen **soliden, tüchtigen** und **kapitalkräftigen** Buchhändler suche ich in **Süd- oder Mitteldeutschland** ein mittleres **Sortiment** — mit oder ohne Nebenbranchen — **zu kaufen** und erbitte gef. Angebote unter V. V.  $\ddagger$  99.  
Leipzig. **Bruno Witt.**

**Schlesisches Sortiment mit Nebenbranchen gegen bar zu kaufengesucht. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 759.**

In süddeutscher Grossstadt wird ein rentables Antiquariat mittleren oder grösseren Umfanges von zahlungsfähigem Reflektanten zu kaufen gesucht. Gef. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbeten unter A. Z.  $\ddagger$  789 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Otte-Brandt,

### Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher.

Neunte, gänzlich neu bearbeitete und mit Anmerkungen versehene Auflage.

Eine systematische Darstellung der bei der Amtsführung dieser Beamten in Anwendung kommenden Reichs- und Landesgesetze, Verordnungen, Erlasse, Urteile usw.

Mit einem Geschäftskalender auf Schreibpapier, enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte usw.

Preis geheftet 5 M., in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kartoniert, 6 M. 25 J.

In Rechn. 25%, bar 30%, Freierg. 13/12. — Der Einband des Freierg. wird berechnet.

Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt für die Ansichtsendung dieses von einer größeren Anzahl Landratsämter amtlich empfohlenen Buches an die vielen Tausende von Interessenten auf dem flachen Land. Prospekte stehen zur Verfügung.

### Teilhabergesuche.

Zur Übernahme einer altangesehenen Sortiments-Buchhandlg. in einer Industrie- und verkehrsreichen Stadt von 50000 Einw. der Provinz Brandenburg wird ein tüchtiger, unverheirateter Buchhändler, der über ein Kapital von 15–20 Mille verfügt, als Teilhaber gesucht.

Angebote unter „Brandenburg 794“ durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für meine Buch- und Zeitschriftenhandlung in Berlin, suche ich einen Teilhaber mit 8000 M. Einlage zwecks Vergrößerung des Unternehmens.

Angebote unter 795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Teilhaberanträge.

**Buchdruckerei** — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem **Verlag**, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J.  $\ddagger$  112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

### Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien:

**Bamberger, Dr. M. L.,**  
Ein Blick auf die Geschichte der  
Juden in Würzburg.

Geheftet 40 J ord., 30 J bar.

Ich bitte zu verlangen.

Würzburg.

**J. Frank's Buchhandlung**  
Ludwig Lazarus.